



LANDKREIS DEGGENDORF

www.donau-anzeiger.de

Termine in den Landkreis-Gemeinden

Öffnungszeiten der Büchereien: Bernried von 9 bis 12 und von 12.30 bis 17 Uhr in der Touristinformation, von 15 bis 17 Uhr im Rathaus; Hengersberg von 10 bis 13 Uhr; Offenbergl von 15 bis 17 Uhr.

Hengersberg: Von 9 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr Welt-Laden geöffnet; 20 Uhr Hofball mit „Horseapple“ im Nothart-Gewölbe in Schwarzach.

Niederalteich: 18.30 bis 20 Uhr Probe der Gotthardbläser, Orangerie.

Metten: TSV: 16.30 Uhr Abenteuerturnen für Buben, Hauptschul-Turnhalle; 18.30 Uhr Stepp-Intervall, 18.30 Uhr Bauch-Beine-Po, im Clubheim; 19 Uhr Nordic Walking, Treffpunkt Radweg Grundschule; 20 Uhr Treffen Gebetskreis im Pfarrzentrum.

Neuhausen: 19.30 Uhr Rosenmontagsball der FFW Neuhausen u. FFW Buchberg.

Grattersdorf: 20 Uhr Gartlerstamm-tisch im Gasthaus Adametz.

Schöllnach: 14 Uhr Sprechstunde der Kreiscaritas Deggen Dorf in der Sozialstation; FFW: 19.30 Uhr Rosenmontagsball im Gasthaus Schwarzkopf.

Lalling: Rosenmontagsball; Besichtigung der Töpferwerkstatt; 14 Uhr

„Finanzlage ist außerordentlich günstig“

Staatliche Rechnungsprüfungsstelle stellt Offenberger Verwaltung gutes Zeugnis aus

Offenberg. (sut) Angesichts des Berichts der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle für den Zeitraum 2000 bis 2008, die 2010 im Hause war, konnten Bürgermeister Niko Walther, Verwaltungschef Reinhold Schwab (Karl Schafhauser, ab 2010 in Ruhestand) und Kämmerer Manfred Wagner strahlen: Das Fazit kann sich absolut sehen lassen, bestätigte es doch eine mehr als solide Führung der Amtsgeschäfte beziehungsweise optimalen Haushaltsführung.

Im Bereich der Kernverwaltung stellte das Prüfungsorgan acht Beschäftigte fest, was auf die Vollzeitkräfte umgerechnet eine Zahl von 6,33 ergibt. Bei Zugrundelegung eines Schlüssels von zwei Bediensteten je 1 000 Einwohner, insgesamt 3 300, ergibt sich nach den neueren Untersuchungen des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes von Gemeinden der Größenordnung Offenbergl unter der Zugrundelegung von Durchschnittswerten ein Bedarf von circa 7,6 Vollzeitbeschäftigten. Da der tatsächliche Bestand unter dem Vergleichswert liegt, ist die momentane Besetzung der Verwaltung als niedrig anzusehen. Insofern ist der durchschnittliche Anteil des Personalnettos an den Gesamtausgaben im Verwaltungshaushalt, bezogen auf denselben Zeitraum, mit 18,5 Prozent vergleichsweise gering. Die Realsteuerhebesätze erfuhren ebenfalls keine Änderung. Sie lagen jeweils bei der



Offenbergls Bürgermeister Niko Walther (v. r.), Verwaltungschef Reinhold Schwab und Kämmerer Manfred Wagner haben gut gelacht. (Foto: Suttner)

Grundsteuer A und B mit 280 von Hundert sowie der Gewerbesteuer 300 von Hundert; beispielhaft 2008 unter dem Landkreisdurchschnitt (337/12/328,08 und 330,07 v.H.), sowie Landesdurchschnitt (327, 12, 318,3 und 323,1 v.H.). Und: In der Gesamtbeurteilung lag die freie Finanzspanne nach den Pro-Kopf-Werten im landkreisweiten Vergleich regelmäßig und zum Teil erheblich über dem Landkreisdurchschnitt. Die überaus günstige finan-

zielle Situation ermöglichte die Ansammlung von Rücklagen in nicht unbeträchtlicher Höhe.

Schulden abgebaut

Zwangsläufig fanden sie auch wieder im Bereich des Vermögenshaushaltes Verwendung: Parallel dazu ermöglichte die zeitweilige Anlage des Rücklagenbestandes das Erzielen von überdurchschnittlich hohen Zinserträgen, was sich nicht

unwesentlich auf die Finanzlage auswirkte. Der zu Beginn des Berichtszeitraums bestehende Schuldenstand in Höhe von etwa 1,23 Millionen Euro erfuhr bis 2008 den kompletten Rückbau. Ohne Miese nahm die Gemeinde Offenbergl innerhalb der 26 Gemeinden des Landkreises den ersten Rang ein. Insgesamt, so die Prüfer, stellt sich die Finanzlage als außerordentlich günstig dar.

SV/Neuhausen strebt Aufstieg in Kreisliga an